



Tägliche Omaha Tribune

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 364), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 3, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR. BY ORDER OF THE PRESIDENT A. S. BURLISON, POSTMASTER-GENERAL

35. Jahrgang.

Omaha, Nebr., Dienstag, den 6. August 1918

4 Seiten. - No. 125.

Alliierte auf dem Meeresufer der Wesle

Alle Versuche des Feindes, die Franzosen und Amerikaner zu vertreiben, misslingen; Gefechte nördlich von Montdidier

Die Franzosen beanspruchen große Kriegsbeute

Frankösischer Bericht. Paris, 6. Aug. (Mittags). - Truppen der Alliierten behaupten trotz aller feindlichen Anstrengungen ihre Gemine auf dem rechten Ufer der Wesle; so meldete heute das französische Kriegsamt.

Frankösischer Bericht. Paris, 6. Aug. (Mittags). - Truppen der Alliierten behaupten trotz aller feindlichen Anstrengungen ihre Gemine auf dem rechten Ufer der Wesle; so meldete heute das französische Kriegsamt.

Kriegsbeute der Franzosen. Paris, 6. Aug. - Es heißt, daß die Franzosen seit dem 18. Juli über 500 Geschütze und 500 Schützengroßmündler sowie anderhalb Millionen Artilleriegeschosse erbeutet haben.

Sinnen verleihen Kaiser einen Orden. Amsterdam, 6. August. - Die Norddeutsche Zeitung schreibt, daß der deutsche Kaiser unlängst eine finnische Deputation empfing, die ihm im Namen ihrer Regierung den finnischen Freiheitsorden übermittelte.

Flugangriff auf englische Küste. London, 6. Aug. - Feindliche Flugzeuge näherten sich am Montagabend um 9:30 Uhr der Ostküste Englands, so kündigte heute früh die Admiralität an.

Zur Finanzierung des Ententevertrages. Washington, 6. Aug. - Um der Finanzierung der Entente fortzuschaffen voranzuhelfen, hat die Kriegsfinanzkommission angekündigt, daß sie Applikationen von Banken befragen würde.

Kreuzer San Diego stieß auf Mine. Washington, 6. Aug. - Eine Untersuchung hat erwiesen, daß der gepanzerte Kreuzer San Diego, der vor einigen Wochen an der amerikanischen Küste versenkt wurde, auf eine Mine aufstieß.

Neue Schiffsbauepoche angebrochen. Philadelphia, 6. Aug. - Amerika begann gestern die Tomage, die von den deutschen Tauchbooten versenkt wurde, ehe die Produktion der alliierten Schiffswerten den Opfern der Tauchboote gleichkam.

Von der britischen Front. London, 6. Aug. - In dem gestrigen offiziellen Abendbericht heißt es: Wir haben in dem Pascaut Gebiete, südlich von Hebec, unsere Linie etabliert.

489 weitere Namen auf amer. Verlustliste

Zwei Nebrasker und viele Jowaer unter den Schwerverwundeten.

Washington, 6. August. - 498 amerikanische Verluste wurden von der französisch-amerikanischen Offensivliste in fünf Listen, die heute bekannt gemacht worden sind, enthalten.

Die Liste der Marinetruppen verteilt sich wie folgt: Im Kampfe getötet, 7 Mann; den Wunden erlegen, 3; schwer verwundet, 18; Schwere der Wunden nicht festgestellt bei 111; leicht verwundet, 1.

Unter den Schwerverwundeten befinden sich zwei Nebrasker und eine Anzahl Jowaer. Es sind dies: Leutnant C. C. Westermelt, Lincoln, Neb.; A. J. Grabowski, Beatrice, Neb.; D. S. Rhodes, Corning, Ia.; Sergeant O. F. Anderson, Corning, Ia.; S. W. Pace, Corning, Ia.; R. B. Coffey, Des Moines, Ia.; A. F. Evans, Marous, Ia.; D. C. Ewart, Winton, Ia.; A. G. Gutshof, Webster City, Ia.; G. F. Kiefer, Stanton, Ia.; W. B. Mohler, Bedford, Ia.; F. Robbins, Bedford, Ia.

Die bisher von der französisch-amerikanischen Offensivliste gemeldeten Verluste belaufen sich bisher insgesamt auf 1,214. So schnell, wie sie vom Kriegesamt zusammengestellt werden können, werden sie veröffentlicht und mehr werden wahrscheinlich noch heute bekannt gegeben werden.

Ein Dampfer nach Kampf torpediert

Halifax, 6. Aug. - Der Dampfer der Standard Oil Co., Luz Blanca, wurde 40 Meilen westlich vom hiesigen Hafen gestern mit einem dreifüßigen Torpedo torpediert.

Die Besatzung begab sich auf ihre Boote, die von dem Tauchboot beschossen wurden, und entkamen, ohne getroffen zu werden. Der Kapitän und der Obersteuermann des Dampfers wurden jedoch durch die Explosion des deutschen Torpedos an Bordortel des Dampfers getötet.

Ein anderer Dampfer, der 10 Meilen vor der Luz Blanca fuhr, als der Kampf eröffnet wurde, entkam, indem er mit Vollkraft in einen kanadischen Hafen an der atlantischen Küste einlief.

Will sechs Fischerboote versenkt haben. Halifax, 6. Aug. - Der Kommandant des Tauchbootes, welches den Dampfer Nelson A. 20 Meilen vor dem Lachport am Sonntag versenkte, erklärte, wie Kapitän Simms von Nelson A. angibt, daß er an demselben Tage sechs Fischerboote versenkt habe.

Die letzten Worte des Ex-Zaren Nicholas. Amsterdam, 6. August. - Die letzten Worte des hingerichteten Ex-Zaren Nicholas sollen gewesen sein: „Verdunst meine Frau und meine unglücklichen, unglücklichen Kinder. Möge mein Blut Russland vor dem Verderben retten.“

Attentat gegen Trochyn und Lenine geplant

Amsterdam, 6. August. - Eine Verschwörung gegen Nicolai Lenine, Premier, und Leon Trochyn, Kriegsminister, ist in Moskau, laut eines Berichtes der „Postischen Zeitung“ in Berlin, entdeckt worden.

Wollen von Bolschewik nichts wissen. Amsterdam, 6. Aug. - Die diplomatischen Vertreter der Entente in Russland haben vor ihrer Abreise von Bolodna nach Kandalaska laut einer Erklärung der russischen Zeitung Pravda, wie quotiert von deutschen Zeitungen, erklärt, daß ihre Länder keinen Wunsch hätten, irgend welche Beziehungen mit der Sowjetregierung aufrechtzuerhalten, solange diese in der Geschichte der Nation „gebührend geachtet“ wird.

100 Verwundete durch Torpedoschuß getötet

Transportschiff mit Verwundeten an Bord von Tauchboot versenkt. 650 von Ueberlebende gelandet.

Aus einem britischen Hafen, 6. August. - Die Torpedierung des britischen Schiffes Warilda am Samstag früh war eine der schrecklichsten Begebenheiten in der Geschichte des Tauchbootkrieges. Die Zahl der Toten wird verschiedentlich von 105 bis 130 und darüber geschätzt und schließt auch mehrere Pflegerinnen ein.

Der Torpedo traf den hinteren Teil des Maschinenraumes, wobei der dritte Maschinist und zwei andere Leute im Maschinenraum getötet wurden. Der Dynamo wurde zerstört, so daß das Schiff in Dunkelheit geriet.

Die Torpedierung hielt sich das Schiff 2 und eine Viertel Stunde über Wasser. Gleich nach der Torpedierung wurden fünf Boote herabgelassen, die aber sämtlich zertrümmert, ehe sie den Meerespiegel erreichten.

„Haltet fest!“ lautet Lloyd Georges Botschaft

Nur so kann, seiner Ansicht nach, der militärische Traum der Welterschaffung niedergezwungen werden

London, 6. Aug. - „Haltet fest!“ war der Schwerpunkt der Botschaft an das britische Reich vom Premier Lloyd George, die in dramatischer Weise im ganzen Königreiche um 9 Uhr gestern abend veröffentlicht wurde.

Die Botschaft, die ich an das Volk des britischen Reiches am vierzehnten Jahrestag des Eintritts in den Krieg sende, lautet: „Haltet fest.“ Wir befinden uns im Krieg nicht aus selbstthätigen Gründen.

„Haltet fest!“ lautet Lloyd Georges Botschaft. Nur so kann, seiner Ansicht nach, der militärische Traum der Welterschaffung niedergezwungen werden.

Zwei Zerstörer durch Minen versenkt

London, 6. August. - Zwei britische Torpedoboot-Zerstörer wurden gemäß einem Bericht der britischen Admiralität am 2. August von feindlichen Minen versenkt.

Gen. Pershing Ritter der Ehrenlegion. Mit der Amerikanischen Armee in Frankreich, 6. Aug. - Heute Vormittag hat Präsident Poincare General Pershing mit dem Großkreuz der Ehrenlegion ausgezeichnet.

Fisimes fest in Händen der Amerikaner

Der Besetzung der Stadt ging ein blutiger Kampf voraus; amerikanische Kavallerie durchstreift die Umgegend der Stadt

Starker Regen verursacht Geländeschwierigkeiten

Mit der Amerikanischen Armee in Frankreich, 6. Aug. (Von Fred E. Ferguson, Korrespondent der United Press). - Der deutsche Widerstand an der Wesle dauert an.

Die Amerikaner haben wieder das Zentrum, während die Franzosen auf beiden Flügeln vordringen. Eigenlich ist die Lage in Fisimes, einhaltend eine solche Position zu gewinnen, die natürliche starke Stellung ohne Kampf aufzugeben.

Merden die Deutschen imstande sein, eine haltende Linie auf den Höhen des nördlichen Ufers der Wesle zu errichten oder werden die in nordöstlicher Richtung von der Stadt nach dem die Wesle gekreuzt haben, vordringen, interessante Möglichkeiten bietet.

Die Amerikaner sind mit dem Aufnehmen dieser Position der deutschen Truppen beschäftigt. Amerikanische Kavalleriepatrouillen durchstreifen die Umgegend von Fisimes.

Die Amerikaner sind mit dem Aufnehmen dieser Position der deutschen Truppen beschäftigt. Amerikanische Kavalleriepatrouillen durchstreifen die Umgegend von Fisimes.

Die Amerikaner sind mit dem Aufnehmen dieser Position der deutschen Truppen beschäftigt. Amerikanische Kavalleriepatrouillen durchstreifen die Umgegend von Fisimes.

Die Amerikaner sind mit dem Aufnehmen dieser Position der deutschen Truppen beschäftigt. Amerikanische Kavalleriepatrouillen durchstreifen die Umgegend von Fisimes.

Lochschiff bringt U-Boot in Falle

London, 6. Aug. - Bei einem Konzentrat, daß für die amerikanischen Truppen veranfaßt wurde, ergab sich Sir Eric Geddes, der erste Lord der Admiralität, die Geschichte eines Lochschiffes zwischen einem britischen Lochschiff und einem deutschen Tauchboot.

Das Lochschiff, das als „950“ bekannt ist, hatte das Aussehen eines kleinen alten Kohlendampfers mit einer Mannschaft, die dementsprechend geübt war.

Das Lochschiff drehte um und fuhr davon, aber das Tauchboot überholte es und eröffnete Feuer. Einige der deutschen Granaten fielen auf Deck und Mitglieder der Mannschaft wurden verwundet und getötet.

Das Lochschiff wurde in Brand gesetzt und das Magazin explodiert. Das Tauchboot war inzwischen vor das Lochschiff gefahren. Der Kapitän des Lochschiffes signalisierte einem Kriegsschiff, das sich hinter dem Horizonte gehalten hatte, sich die Wache der Vorderlance ab und begann auf das Tauchboot zu schießen.

Ein Schuß traf den Turm des Tauchbootes, ein anderer den Pumpen. Es sank, nachdem der Kampf 5 Stunden gedauert hatte. Das Kriegsschiff, welches sich außer Sichtweite gehalten hatte, kam herbei und rettete die Besatzung des Lochschiffes.

Admiral Sims und ich haben noch mehr Arten, ein Tauchboot in die Falle zu locken,“ sagte Sir Eric zum Schluß.

Wetterbericht.

Für Omaha und Umgegend, den Staat Nebraska und Iowa: Zeitweise bewölkt und anhaltend warm heute Abend und Mittwoch.